



Die Haus-am-Mehlsack-Eisenbahner.

FOTO: EISENBAHNFREUNDE

Aufgleisen

Eisenbahnfreunde im Haus am Mehlsack

RAVENSBURG - Vor einigen Wochen sind die Freizeitangebote im „Haus am Mehlsack“ um eine attraktive Beschäftigungsmöglichkeit erweitert worden: Nach Anfrage durch die Leitung des Hauses der Betreuung und Pflege beim Vorsitzenden Alfons Horn hat sich Joachim Kohnle von den Eisenbahnfreunden Ravensburg-Weingarten bereit erklärt, mit interessierten Bewohnern eine Bastelgruppe zu gründen und gemeinsam eine Modellbahnanlage in H0 (1:87) aufzubauen. Es gab dabei einige Herausforderungen: So ist etwa das zur Verfügung stehende Budget mit wenigen Hundert Euro bei den heutigen Preisen für Modellbahnartikel recht knapp. Nur durch eine großzügige Rabattaktion von „Michael Höpfer Modellbahnvertrieb“ in Langenargen und Sponsoring durch die Firmen Noch (Wangen) und Faller (Gütenbach) konnte ausreichend rollendes und sonstiges Material beschafft werden. Auch die Eisenbahnfreunde haben aus ihren

Beständen einiges beigesteuert. Eine weitere Hürde ist, dass die entstehende Modellbahnanlage nicht stationär aufgebaut bleiben kann, sondern nach den vierzehntägig stattfindenden Bastelnachmittagen wieder platzsparend verstaut werden muss. Daher werden dem auf einer Holzplatte montierten Gleisoval einzelne abnehmbare Landschaftskomponenten hinzugefügt.

Neben Bau der einzelnen Komponenten wie Bahnhofsgebäude, Tunnel, Geländeformationen, Bahnübergänge ist selbstverständlich auch Fahrbetrieb möglich. Doch den meisten Spaß haben die Teilnehmer an den Basteltätigkeiten unter Anleitung von Joachim Kohnle: Gebäudebau sowie Modellierung von Landschaften mit allem was dazugehört: Unterkonstruktion, Verspachtelung, Begrasung, Bewaldung, Herstellung von Gewässern usw. Vielfältige Beschäftigung also – und „fertig“ wird so eine Modellbahnanlage ohnehin nie.